

Toyota RAV4 2.0 Sol 4x4

Fünftüriger SUV der Mittelklasse (112 kW / 152 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,5

In der dritten Generation präsentiert sich der RAV4 vollkommen neu, hat mit seinem Vorgänger außer dem Namen nichts mehr gemein. In allen Dimensionen gewachsen und mit umfangreichen technischen Verbesserungen zeigt das getestete Topmodell Exekutive nur wenige Schwächen. Der neue Allradantrieb ATC 4WD, verteilt die Antriebskräfte variabel und stufenlos zwischen Vorder- und Hinterachse. Der 2,0 Liter Benziner sorgt für ausreichenden Vortrieb, und harmonisiert recht gut mit den Getriebeabstufungen, verbraucht jedoch zu viel Kraftstoff. Getriebeuntersetzungen oder Sperren für den Geländeeinsatz gibt es aber keine. Fazit: Ein sehr zuverlässiger SUV der auf befestigten Straßen eine recht gute Figur macht, dem im Gelände jedoch typische Offroad-Gene fehlen. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Honda CR-V, Land Rover Freelander, Subaru Forester, Suzuki Vitara.



- + gute Verarbeitung
- + leichte Bedienung
- + großer Kofferraum
- + vorn viel Platz
- + sichere Straßenlage
- + viele Airbags
- hakelige Schaltung
- lauter Motor, Windgeräusche
- holprige Federung
- hinten kurze Kopfstützen

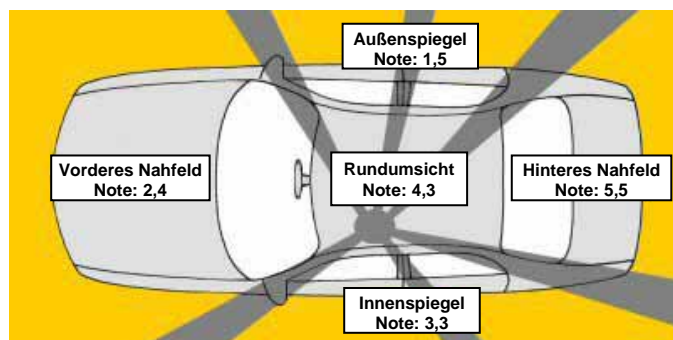
Karosserie/Kofferraum

Note 2,5

Verarbeitung

Note: 2,2

- + Verarbeitung und Finish der Karosserie machen einen guten Eindruck. Auch das Interieur wirkt solide. Die Dachlast darf bis zu 100 kg betragen, es gibt aber keine stabile Reling. Bis zu 2.000 kg kann die Anhängelast betragen. Ein vollwertiges Reserverad ist Platz sparend außen an der Hecktür angebracht.
- Für Fahrten abseits befestigter Wege ist die Bodenfreiheit zu gering. Die Türausschnitte sind nach außen wenig abgedichtet und verschmutzen schnell. Das Heck verschmutzt bei schlechtem



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Wetter stark, die Beleuchtungskörper im Stoßfänger sind bruchgefährdet. Der Tankverschluss ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen. Die elektrischen Sicherungen im Innenraum sind schwer zu finden bzw. schwierig zu erreichen.

Sicht

Note: 3,1

Gegen Aufpreis wird das Fahrzeug mit einer akustischen Einparkhilfe für hinten ausgestattet.

- + Der Fahrer hat durch die erhöhte Sitzposition eine gute Übersicht auf das Verkehrsgeschehen. Die großen Außenspiegel sind beheizbar.
- Die Fensterpfosten sind voluminös, das Heckfenster ist hoch angebracht. Das beeinträchtigt den Blick zur Seite und nach hinten, Hindernisse sind schlecht zu erkennen. Eine akustische Warnung vor Hindernissen erfolgt nicht.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,8

- + Die Türen lassen sich mit einer praktischen Fernbedienung ent- und verriegeln. Vorne ist der Zustieg durch die erhöhte Karosserie und die nicht zu flache Frontscheibe recht bequem.
- Beim Parken an Steigungen sind die Türaufhalter zu schwach. Hinten ist der Zustieg wegen der weit vorstehenden Radkästen beschwerlich.

Kofferraum-Volumen*

Note: 2,0

- + Unter der Gepäckabdeckung ist Platz für ein Volumen von 400 Liter, bezogen auf die Fahrzeugklasse ein durchschnittliches Raumangebot. Mit dem Vorklappen der Rücksitze erweitert sich das Volumen auf 850 l (gemessen bis zur Fensterunterkante). Auch sperrige Dinge lassen sich gut verstauen, weil das Heck nicht zu schräg ist und die Innenraumhöhe groß.



Mit 400 l Volumen ist der Kofferraum um 30 l kleiner als beim Vorgänger.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,3

- + Die Ladeöffnung ist groß, der Ladeboden nicht zu hoch und es stört keine Bordwand, das Format ist zweckmäßig.
- Die Zugänglichkeit ist jedoch eingeschränkt, weil die Hecktür rechts angeschlagen ist. So muss man beim Einladen vom Gehweg aus umständlich um die Türe herumlaufen; parken dahinter Autos, kann der Weg entsprechend weit sein. Beim Öffnen macht man sich die Hände schmutzig. Bei vorgeklappten Rücksitzen steigt der Boden nach vorne hin ungünstig an.



Die rechts angeschlagene Hecktür ist besonders in engen Parklücken und beim Be- und Entladen am Bordstein hinderlich.

Kofferraum-Variabilität

Note: 1,7

- + Die Rücksitzbank ist im Verhältnis 60:40 geteilt. Die einzelnen Sitzelemente lassen sich in Längsrichtung um ca. 165 mm verschieben. Zudem lassen sich die Rücksitzlehnen sehr leicht vorklappen, auch vom Kofferraum aus und vollständig im Fahrzeugboden versenken. Zum Verstauen von Kleingepäck sind große Ablagefächer im Kofferraumboden vorhanden, dort ist Platz, auch für das Rollo zur Gepäckabdeckung, wenn es nicht genutzt wird.

Innenraum

Note 2,5

Bedienung

Note: 2,5

- + Die Bedienung des neuen RAV4 gibt keine Rätsel aus. Das Lenkrad ist in Länge und Höhe einstellbar und lässt sich dem Fahrer gut anpassen. Die Schalter befinden sich überwiegend im Blickfeld, sind meist funktionell und bereits nach kurzer Eingewöhnung ohne lange Überlegung zu bedienen. Der Tempomat lässt sich leicht aktivieren und einstellen. Mit elektrischer Unterstützung



Die Wahl des Radiosenders oder des Zielorts am Navigationssystem lässt sich praktisch per Touchscreen durchführen.

lassen sich Fenster und Außenspiegel positionieren. Informationen des Bordcomputers - etwa zu Momentan- und Durchschnittsverbrauch, Restreichweite und Durchschnittsgeschwindigkeit - werden über ein integriertes Multi-Info-Display in den Instrumenten angezeigt. Die Beleuchtung des Innenraums ist hell, vorne gibt es Leseleuchten. Praktische Ablagen und Flaschenhalter sind ausreichend vorhanden, das Handschuhfach lässt sich kühlen. Serienmäßig ist ein Audiosystem an Bord, es umfasst einen MP3- und WMA-fähigen CD-Player und ein RDS-Radio sowie sechs hochwertige Lautsprecher.

- Das Display der Heizung ist schlecht ablesbar. Dem Handschuhfach fehlt eine Beleuchtung. Die Fenster funktionieren nur mit eingeschalteter Zündung. Die Anordnung von Kupplungs- und Bremspedal ist nicht optimal, besonders wenn der Fahrer große Füße hat.



Das moderne Design erinnert kaum noch an einen Offroader. Die Bedienung ist weitgehend problemlos.

Raumangebot vorne*

Note: 2,1

- + Vorne sitzt man geräumig, besonders die Kopffreiheit ist groß. Der Fahrersitz lässt sich selbst für ca. 1,90 m große Personen weit genug zurück schieben.

Raumangebot hinten*

Note: 2,7

- + Zwei Mitfahrer bis ca. 1,90 m Größe haben auch hinten genügend Platz. Der Platz für einen dritten Mitfahrer in der Mitte ist jedoch sehr schmal.

Komfort

Note 2,8

Federung

Note: 3,6

In der Feder/Dämpferabstimmung fehlt es an Feinschliff. Der neue

RAV4 liegt zwar weitgehend ruhig auf Normal-Straßen, doch neigt die Karosserie zum Stuckern, je nach Fahrbahnzustand. Kurze und lange Straßenebenenheiten werden an die Insassen wenig gefiltert durchgereicht, dazu sind die Sitze zu straff gepolstert.

Sitze

Note: 2,9

- + Die Vordersitze sind für kleinere Personen körpergerecht geformt. Der Fahrersitz hat eine einstellbare Lordosenstütze und kann in Höhe und Neigung vielfach justiert werden. Im Fußraum ist eine bequeme Trittfläche für den linken Fuß des Fahrers. Die Rücksitzlehne ist in der Neigung einstellbar.
- Vorne empfinden größere Insassen die Sitzflächen als zu kurz, vermissen den Seitenhalt in den Lehnen. Die Polsterung ist zu straff und die Lordosenstütze zu tief angeordnet, weil sie in der Höhe nicht einstellbar ist. Hinten auf den äußeren Sitzen sind bei großen Mitfahrern die Lehnen zu kurz und die Sitzpolster zu straff gefedert. Auch haben sie keine Unterstützung für die Oberschenkel, weil die Sitzfläche zu weit unten und zu wenig geneigt ist.

Innengeräusch

Note: 2,6

Die Messwerte für das Geräuschniveau im Innenraum sind durchschnittlich hoch, subjektiv ist der Motor aber deutlich zu hören, wenn Leistung verlangt wird. Bei hohem Tempo kommen Windgeräusche dazu.

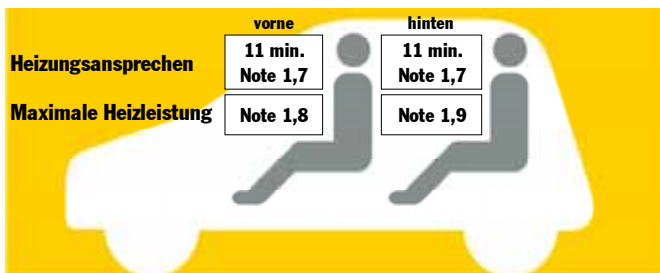
Heizung, Lüftung

Note: 1,5

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Im vorderen Bereich ist die Heizleistung durchschnittlich, es dauert auch nicht zu lange, bis die Luft angenehm erwärmt ist. Hinten ist die Wirkung aber recht schwach.

- + Die Klimaautomatik ist serienmäßig. Fahrer und Beifahrer können sich die Temperatur separat einstellen.
- Die Seitenfenster im Kofferraum können nicht geöffnet werden.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,9

Fahrleistungen*

Note: 3,0

Das Durchzugsvermögen des Motors ist durchschnittlich kräftig. Mit höherer Motordrehzahl sind Überholvorgänge auch in recht kurzer Zeit möglich.

Laufkultur

Note: 3,0

Der Motor läuft überwiegend vibrationsarm und kultiviert.

Schaltung

Note: 3,0

Die Vorwärtsgänge und der Rückwärtsgang lassen sich recht passabel schalten, der Schaltvorgang fühlt sich aber knochig an.

Getriebeabstufung

Note: 2,5

- + Die Abstufung des Fünfgang-Getriebes passt recht gut zur Leistungscharakteristik des Motors.
- Eine zuschaltbare Geländeuntersetzung ist nicht lieferbar.

Fahreigenschaften

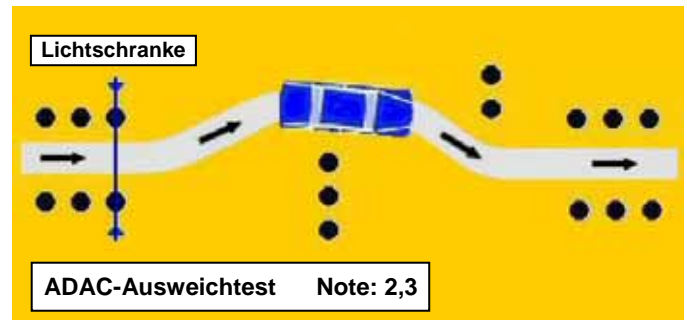
Note 2,3

Fahrstabilität

Note: 2,1

- + Der Geradeauslauf ist gut. Bei plötzlichem Ausweichen vor Hindernissen auf asphaltierten Straßen reagiert das Fahrwerk weitgehend unkritisch und stets kontrollierbar. Tendenzen zum Nachdrängen mit dem Heck werden durch das weiche Eingreifen des serienmäßigen ESP effektiv korrigiert. Durch den variablen

Allradantrieb gibt es kaum durchdrutschende Antriebsräder. Im Bedarfsfall kann der Fahrer mit dem 4WD-Lock-Schalter im Cockpit eine feste Antriebsverteilung 55:45 herstellen. Diese Funktion ist hilfreich für das Fortkommen auf losem Untergrund und kann bis zu einer Geschwindigkeit bis 40 km/h aktiviert werden.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,3

- + Der Grenzbereich liegt relativ hoch, Kurven lassen sich verhältnismäßig schnell durchfahren. Bei plötzlichem Gaswegnehmen in der Kurve verändert sich das Eigenlenkverhalten nur sehr wenig.

Lenkung*

Note: 2,6

- + Die Lenkung ist leichtgängig und spricht bei schnellen Ausweichmanövern recht präzise an. Dabei vermittelt sie dem Fahrer einen akzeptablen Kontakt zur Fahrbahn. Der Wendekreis ist nicht zu groß, was trotz stattlicher Karosserieabmessungen für eine gewisse Handlichkeit sorgt.

Bremse

Note: 2,4

Die Bremswirkung ist durchschnittlich. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand sind ca. 40 m notwendig (Mittelwert aus 10 Bremsungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

Sicherheit

Note 2,4

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,8

- + Das Fahrzeug ist mit Fahrdynamik-Management IADS und einem Bremsassistent ausgestattet. Die hochgesetzten Rückleuchten sind von nachfolgenden Autofahrern gut zu erkennen.
- Es sind weder Rückstrahler noch Rückleuchten vorhanden, die in geöffneten Türen warnen. Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite. Die Fahrerlehne kann beim Einstellen der Neigung versehentlich nach hinten wegklappen.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,4

- + Beim EuroNCAP-Front- und Seitencrash erreicht der Wagen vier von fünf möglichen Sternen. Dabei zeigt er besonders beim Seitencrash seine Stärken. Der RAV4 verfügt über Front-, Seiten-, Kopfairbags und einen Knieairbag für den Fahrer, ebenso über aktive Kopfstützen (Schleudertrauma-Schutzsystem WILL) vorne. Bei einem Heckaufprall verhindert das System so die Überstreckung der Halswirbelsäule. Die Höhe der vorderen Kopfstützen ist für Personen bis zu einer Körpergröße von 1,80 optimal. An den stabilen Bügeltürgriffen lässt sich hohe Zugkraft anbringen, so kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.
- Beim EuroNCAP-Frontcrash sind die Kniebelastungen beim Fahrer trotz Knieairbag erhöht. Auf der Rückbank reichen die Kopfstützen nur für Personen bis zu einer Größe von 1,60 m.

Kindersicherheit

Note: 2,0

- + Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen gut. Auf den äußeren Rücksitzen lassen sich Kindersitz-Systeme unkompliziert und stabil unterbringen - auch mittels Isofix-System. Auf dem Beifahrersitz dürfen Kinderrückhaltesysteme montiert werden, weil sich

der Frontairbag mit einem Schlüssel deaktiviert lässt.

- Hinten haben die Seitenfenster zwar keine Antippfunktion, sollten aber dennoch mit einer Einklemmsicherung ausgestattet sein.

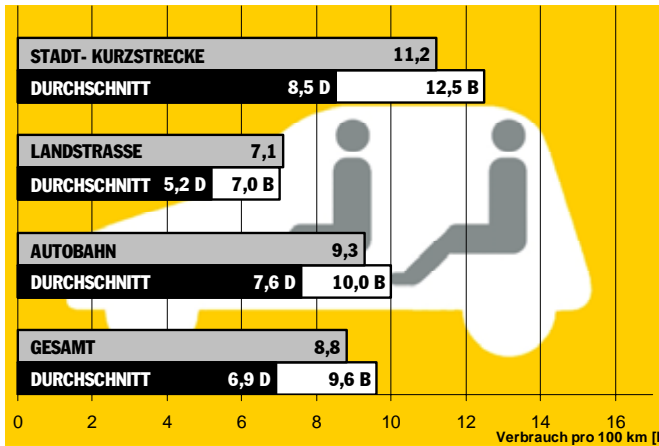
Fußgängerschutz **Note: 2,0**

- + Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) erzielt der Wagen akzeptable 3 von 4 Sternen.

Verbrauch/Umwelt **Note 2,4**

Verbrauch* **Note: 4,1**

- Der Verbrauch liegt im Durchschnitt bei 8,8 l Super auf 100 km. Im einzelnen: Innerorts 11,2 l, außerorts 7,1 l und auf der Autobahn 9,3 l alle 100 km. Bei schneller Autobahnfahrt und im Gelände steigt der Verbrauch jedoch erheblich an.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas **Note: 0,7**

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.

Wirtschaftlichkeit* **Note 2,6**

Betriebskosten **Note: 4,0**

- Obwohl sich der Verbrauch des RAV4 insgesamt noch fast in einem durchschnittlichen Bereich bewegt, erhält er aufgrund der höheren Preise für Superkraftstoff bereits eine schlechte Note bei den Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten **Note: 1,9**

Alle 15.000 km oder alle 12 Monate ist ein kleiner - alle 30.000 km

oder alle zwei Jahre ein großer Service fällig. Eine Steuerkette im 2.0 L Motor macht einen oftmals teuren Zahnriemenwechsel überflüssig.

- + Toyota verbaut nach eigenen Angaben langlebige Verschleißteile wie z.B. Kupplung oder Auspuffanlage und gewährt generell eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 km (im ersten Jahr ohne Kilometerbegrenzung). Niedrige Servicezeiten tragen zur Kosteneinsparung bei.

- Die jährlichen Serviceabstände erhöhen die Anzahl der Werkstattbesuche.

Wertstabilität **Note: 2,6**

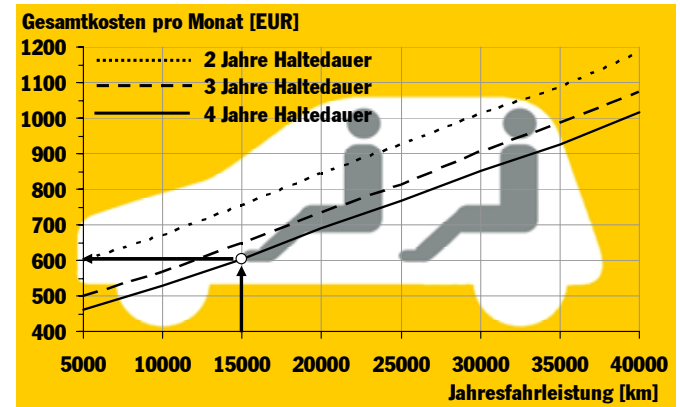
Im Klassenvergleich lässt der RAV4 mit dem 2 Liter Benzinmotor einen stabilen Restwertverlauf erwarten.

Kosten für Neuanschaffung **Note: 3,2**

Nicht billig - nicht teuer: Auch die Note für die Anschaffungskosten liegt im Klassendurchschnitt.

Fixkosten **Note: 2,2**

- + In den Typklasseneinstufungen der Versicherung leistet sich der Toyota keine Ausrutscher und verdient sich somit auch aufgrund der günstigeren Besteuerung für Otto-Motoren eine insgesamt gute Note bei den fixen Kosten.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 604 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten **in der preisgünstigsten Modellversion**

Typ	2.0	2.2 D-4D	2.2 D-CAT
Aufbau/Türen	GE/5	GE/5	GE/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1998	4/2231	4/2231
Leistung [kW(PS)]	112(152)	100(136)	130(177)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	194/4000	310/2000	400/2000
0-100 km/h[s]	10,6	10,5	9,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	185	180	200
Verbrauch pro 100 km [l]	8,8S	6,8D	7,0D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/19/18	19/24/20	19/24/20
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	573	590	630
Grundpreis[Euro]	26.370	28.006	32.780

Aufbau:

- ST = Stufenheck
- SR = Schrägheck
- CP = Coupe
- CA = Cabriolet
- RO = Roadster
- KB = Kombi
- KT = Kleintransporter
- TR = Transporter
- GR = Großraumlimousine
- BU = Bus

Versicherung:

- KH = KFZ-Haftpfl.
- VK = Vollkasko
- TK = Teilkasko

Kraftstoff:

- N = Normalbenzin
- S = Superbenzin
- SP = SuperPlus
- D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1998 ccm
Leistung	112 kW (152 PS)
bei	6000 U/min
Maximales Drehmoment	194 Nm
bei	4000 U/min
Kraftübertragung	automatisch zuschaltender Allradantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	225/65R17
Reifengröße (Testwagen)	225/65R17H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	12,05 m/11,25 m
Höchstgeschwindigkeit	185 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	10,6 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	7,1 s
Bremsweg aus 100 km/h	39,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	8,8 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	11,2/7,1/9,3 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	202 g/km/ 204 g/km
Innengeräusch 130 km/h	69 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4395 mm/1815 mm/1685 mm
Leergewicht/Zuladung	1535 kg/535 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	400 l/850 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/2000 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	60 l
Reichweite	680 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	161 Euro
Monatliche Werkstattkosten	49 Euro
Monatliche Fixkosten	85 Euro
Monatlicher Wertverlust	308 Euro
Monatliche Gesamtkosten	604 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	17/19/18
Grundpreis	28.730 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	1335 Euro
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	379 Euro
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Dreipunktgurt hinten, mitte	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Navigationssystem	1538 Euro
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	nicht erhältlich
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich

Außen

Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	550 Euro
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	nicht erhältlich
Schiebe-Hubdach	nicht erhältlich

*im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,5

Karosserie/Kofferraum	2,5
Verarbeitung	2,2
Sicht	3,1
Ein-/Ausstieg	2,8
Kofferraum-Volumen*	2,0
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,3
Kofferraum-Variabilität	1,7
Innenraum	2,5
Bedienung	2,5
Raumangebot vorne*	2,1
Raumangebot hinten*	2,7
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,8
Federung	3,6
Sitze	2,9
Innengeräusch	2,6
Heizung, Lüftung	1,5
Motor/Antrieb	2,9
Fahrleistungen*	3,0
Laufkultur	3,0
Schaltung	3,0
Getriebeabstufung	2,5
Fahreigenschaften	2,3
Fahrstabilität	2,1
Kurvenverhalten	2,3
Lenkung*	2,6
Bremse	2,4
Sicherheit	2,4
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,8
Passive Sicherheit - Insassen	2,4
Kindersicherheit	2,0
Fußgängerschutz	2,0
Umwelt	2,4
Verbrauch*	4,1
Abgas	0,7
Wirtschaftlichkeit*	2,6
Betriebskosten*	4,0
Werkstatt-/Reifenkosten*	1,9
Wertstabilität*	2,6
Kosten für Neuanschaffung*	3,2
Fixkosten*	2,2

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Februar 2007